

GESIS Questionnaires



ALLBUS 2023 Fragebogendokumentation Erhebungsmodus MAIL, Split B

Material zu den Datensätzen der Studiennummern ZA8830 und ZA8831

GESIS Survey Data Curation



GESIS Questionnaires

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften Survey Data Curation Unter Sachsenhausen 6-8 50667 Köln

Telefon: 0221 47694 - 0 E-Mail: allbus@gesis.org www.gesis.org/allbus

Herausgeber: GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften

Unter Sachsenhausen 6-8, 50667 Köln



KANTAR PUBLIC



ALLBUS 2023

Was denken die Menschen in Deutschland? Ihre Meinung zählt!

Erläuterungen zum Ausfüllen des Fragebogens

	ren Fragen gibt es keine richtigen oder falschen Antworten. Es geht immer um Ihre che Meinung.
	rten Sie die Fragen der Reihe nach. Überspringen Sie Fragen nur dann, wenn im Tex dich ein entsprechender Hinweis gegeben ist – siehe Beispiel 1 und 2.
Beispie	Haben Sie Kinder? Ja
F1	Haben Sie Kinder?
	Ja
	Nein
	□
ei vers	
ei verso er Frag	
	al:
er Frag	el: Hier geht es um den Zuzug verschiedener Personengruppen nach Deutschland
er Frag Beispie	

Nun geht es los! Vielen Dank für das Beantworten der Fragen!

Wir versichern Ihnen, dass die Angaben vertraulich behandelt werden.

□	□> Tragen Sie bitte zu Beginn das heutige Datum und die Uhrzeit ein!	
F1	1 Beginnen wir mit einigen Fragen zur wirtschaftlichen Lage.	
	Wie beurteilen Sie ganz allgemein die heutige wirtschaftliche Lage in Deutschland?	
	Sehr gut	
	Gut	
	Teils gut / teils schlecht	
	Schlecht	
	Sehr schlecht	
F2	2 Und Ihre eigene wirtschaftliche Lage heute?	
	Sehr gut	
	Gut	
	Teils gut / teils schlecht	
	Schlecht	□
	Sehr schlecht	
F3	Was glauben Sie, wie wird die wirtschaftliche Lage in Deutschland IN EINEM JAHR so	in?
	Wesentlich besser als heute	
	Etwas besser als heute	
	Gleichbleibend	□
	Etwas schlechter als heute	Ц
	Wesentlich schlechter als heute	Ц
F4	4 Und wie wird Ihre eigene wirtschaftliche Lage IN EINEM JAHR sein?	
	Wesentlich besser als heute	
	Etwas besser als heute	□
	Gleichbleibend	Ц
	Etwas schlechter als heute	📙
	Wesentlich schlechter als heute	
F5	Nutzen Sie das Internet zumindest gelegentlich für private Zwecke, sei es mittels eine Computers, Laptops, Tablets oder Smartphones?	es
	Ja	mit F6
	Nein	mit F8

		nutzen				
F6	Wie häufig nutzen Sie das Internet für private Zwecke?					
	⇒ Bei der Nutzung mehrerer Geräte ist die Nutzung zu summieren.					
		Mehrmals täglich				
		Etwa einmal täglich				
		Mehrmals die Woche				
		Etwa einmal die Woche				
		Seltener				
		Nie				
	⇒ Wenn Sie das Internet f ür private Zwecke	nutzen				
F7		ie das Internet in den letzten drei Monaten genutzt?				
	⇒ Bitte geben Sie alle zutreffenden Geräte a	n.				
		Stationärer Computer / PC				
		Laptop				
		Tablet				
		Smartphone				
		Fernseher				
		Spielekonsole				
		E-Book-Reader				
		Andere Geräte				
		Habe das Internet in den letzten drei Monaten nicht genutzt				
Ε0	Wie of loon Cin in Ihrar Frainsit air Duch	/ sin E Book?				
F8	Wie oft lesen Sie in Ihrer Freizeit ein Buch					
		Täglich				
		Mindestens einmal in der Woche				
		Mindestens einmal im Monat				
		Seltener				
		Nie				

гэ	Nachfolgend sind verschiedene Lebensbereiche aufgelistet.							
	Wir hätten gerne von Ihnen gewusst, wie wichtig FÜR SIE diese einzelnen Lebensbereiche sind. Bitte geben Sie anhand der Skala an, wie wichtig der jeweilige Lebensbereich für Sie ist.							
	Schauen Sie sich erst einmal alle Lebensbereiche an.							
	Der Skalenwert 1 bedeutet, dass dieser Lebensbereich für Sie unwichtig ist. Der Skalenwert 7 bedeutet dass der betreffende Lebensbereich für Sie sehr wichtig ist. Mit den Zahlen dazwischen können Sie Ihre Antworten abstufen.							
		1						Sehr
	Unwichtig						wichtig	
		1	2	3	4	5	6	7
	Eigene Familie und Kinder							
	Beruf und Arbeit	🖵						
	Freizeit und Erholung							
	Freunde und Bekannte	🗀						—
	Verwandtschaft	🗀						—
	Kirche	🗀						—
	Religion	🗀						—
	Politik und öffentliches Leben	🗀						
	Nachbarschaft		\dashv	$-\Box$	-	$-\Box$	$-\!$	$-\Box$
F10	Es wird heute viel über die verschiedenen Welcher Schicht rechnen Sie sich selbst e			chichtei	n gespro	ochen.		
		der Un	terschic	ht,				. 🖳
		der Arl	peitersch	nicht, .				. 🗆
		der Mit	telschic	ht,				. 🔲
		der ob	eren Mit	telschich	nt oder .			. 🗆
		der Ob	erschich	nt?				. 🗆
F11	Im Vergleich dazu, wie andere hier in Deu	tschland	leben: (Glauber	ı Sie, da	ss Sie	lhren	
		gerech	ten Ante	eil erhalt	en,			.∐
		mehr a	ıls Ihren	gerecht	en Antei	l,		. 🗆
		etwas	weniger	oder .				. 🗆
		sehr vi	el wenig	er?				. 🗆
			9					

F12 Jeder Mensch hat ja bestimmte Vorstellungen, die sein Leben und Verhalten bestimmen. Wenn Sie einmal daran denken, was Sie in Ihrem Leben eigentlich anstreben: Wie wichtig sind dann die folgenden Dinge für Sie persönlich? Außer-Machen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz! ordentlich Unwichtig wichtig Gesetz und Ordnung respektieren Einen hohen Lebensstandard haben Macht und Einfluss haben Seine eigene Fantasie und Kreativität entwickeln Sozial Benachteiligten und gesellschaftlichen Randgruppen helfen l Sich und seine Bedürfnisse gegen andere durchsetzen Fleißig und ehrgeizig sein Auch solche Meinungen tolerieren, denen man eigentlich nicht zustimmen kann Sich politisch engagieren Die guten Dinge des Lebens in vollen Zügen genießen Etwas im Beruf leisten Sich selbst verwirklichen

F13	sind oder ob Sie anderer Meinung sind.							
			Bin derselben Meinung	Bin anderer Meinung				
	Egal, was manche Leute sagen: Die Situation der einfachen Leute wird nicht besser, sondern schle							
	So wie die Zukunft aussieht, kann man es kaum nverantworten, Kinder auf die Welt zu bringen	och						
	Die meisten Politiker interessieren sich in Wirklich für die Probleme der einfachen Leute.							
	Die meisten Leute kümmern sich in Wirklichkeit ga was mit ihren Mitmenschen geschieht							
F14	Manche Leute sagen, dass man den meisten M dass man nicht vorsichtig genug sein kann im			nen,				
	Was ist Ihre Meinung dazu?	Den meisten Mer	nschen kann man tr	auen \square				
		Man kann nicht v	orsichtig genug sei	in				
		Das kommt dara	uf an					
F15	Über die Aufgaben von Müttern und Vätern gib	t es verschieden	e Meinungen.					
	Inwiefern stimmen Sie folgenden Aussagen zu?							
		Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu Stim	er überhaupt				
	Eine Vollzeit erwerbstätige Mutter kann zu ihrem Kleinkind normalerweise ein genauso inniges Ve hältnis haben wie eine Mutter, die nicht berufstät	r-						
	Die beste Arbeitsteilung in einer Familie ist die, da beide Partner Vollzeit arbeiten und sich gleicher- maßen um den Haushalt und die Kinder kümmer]				
	Ein Kleinkind wird sicherlich darunter leiden, wenn seine Mutter berufstätig ist]				
	Es ist für alle Beteiligten viel besser, wenn der Ma voll im Berufsleben steht und die Frau zu Hause bleibt und sich um den Haushalt und die Kinder kümmert.]				
	Es ist für ein Kind sogar gut, wenn seine Mutter be tätig ist und sich nicht nur auf den Haushalt konzer]				
	Ein Vollzeit erwerbstätiger Vater kann sich nicht ausreichend um seine Kinder kümmern] 🗆				
	Auch wenn beide Eltern erwerbstätig sind, ist es b wenn die Verantwortung für den Haushalt und die Kinder hauptsächlich bei der Frau liegt	e 🖂]				
	Ein Vollzeit erwerbstätiger Vater kann zu seinem k kind normalerweise ein genauso inniges Verhältr haben wie ein Vater, der nicht berufstätig ist	nis 🖂]				
	In einer Familie kann auch der Mann für den Haus und die Kinder verantwortlich sein, während die F Vollzeit erwerbstätig ist.	Frau \square]				

F16	Es folgen nun einige Sätze, in denen verschi Wie würden Sie diese persönlich beurteilen?		naitensw	eisen besch	irieben wei	aen.
		5	Sehr schlimm	Ziemlich schlimm	Weniger schlimm	Überhaupt nicht schlimm
	Ein Mann schlägt sein 10-jähriges Kind, weil es ungehorsam war.					
	Eine Frau lässt einen Schwangerschaftsabbruch vornehmen, weil sie keine Kinder haben möcht		. 🗆	🗆	🗆	
	Ein Arzt gibt einem unheilbar kranken Patienten dessen Verlangen hin ein tödliches Gift			🗆	🗆	
	Ein Arbeitnehmer macht absichtlich beim Lohns jahresausgleich falsche Angaben und erhält da 500 Euro zu viel Lohnsteuerrückerstattung	adurch				
	Jemand fährt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, ohne einen gültigen Fahrausweis zu besitzen.		.□	🖳	□	□
	Ein Mann zwingt seine Ehefrau zum Geschlecht	tsverkehr	. 🔲			🔲
	Jemand raucht mehrmals in der Woche Haschis	sch		🗆	🗆	\square
	Ein Mann hat homosexuelle Beziehungen zu eir anderen Mann.		. 🗆		🗆	
	Ein verheirateter Mann hat mit einer anderen Frein Verhältnis				🗆	
F17	,	weiblich				
F18	Bitte geben Sie Ihren Geburtsmonat und Ihr	Geburtsjal	nr an.			
		Мо	onat		Jahr	
F19	Seit wann leben Sie im Gebiet des heutigen I	Deutschlaı	nd?			
		lch bin im (Deutschlan		heutigen		
		seit dem Ja	ahr			

F20	Wo haben Sie während Ihrer Jugendzeit vorwi	iegend gelebt?				
	Im Gebiet des heutigen Deutschland, und zwar:	Außerhalb des Gebietes des heutigen Deutschland, und zwar:				
	Baden-Württemberg	Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)				
	Bayern	Griechenland				
	Brandenburg	Italien				
	Bremen	Ehemaliges Jugoslawien oder einer der Nachfolgestaaten				
	Ehemaliges Berlin-West	Polen				
	Hamburg	Rumänien				
	Hessen	Ehemalige Sowjetunion (UdSSR) oder einer der Nachfolgestaaten				
	Niedersachsen	Ehemalige Tschechoslowakei oder einer der Nachfolgestaaten				
	Nordrhein-Westfalen	Türkei				
	Rheinland-Pfalz	Anderes Land, und zwar:				
	Saarland					
	Sachsen					
	Sachsen-Anhalt					
	Schleswig-Holstein					
	Thüringen					
F21	Welche Staatsbürgerschaft haben Sie? □> Wenn Sie die Staatsbürgerschaft mehrerer Lä	inder besitzen, geben Sie bitte ALLE an.				
	Deutschland	Rumänien				
	Griechenland	Russische Föderation				
	Italien	Türkei				
	Kroatien	Anderes Land, und zwar:				
	Polen					
		Keine, bin staatenlos				
	⇒ Wenn Sie die deutsche Staatsbürgerschaft be	esitzen				
F22	Besitzen Sie die deutsche Staatsbürgerschaft	von Geburt an?				
		Ja				
		Nein				

F23	In dem folgenden Teil der Befragung geht es um Anschauungen darüber, ob es außerhalb der Welt, in der wir leben, noch eine höhere Wirklichkeit gibt, an die man glauben kann.						
	Bitte geben Sie zu jeder der folgenden Aussagen mit Hilfe der Skala an, wie stark Sie zustimmen.						
	Es gibt einen Gott, der sich	Stimme voll und ganz zu	Stimme eher zu	Habe dazu keine feste Meinung	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu	Darüber habe ich noch nie nach- gedacht
	mit jedem Menschen persönlic befasst.		🗆	🗆	🗆	🗆	□
	Es gibt einen Gott, der Gott für uns sein will.	🗆	🗆	🗆	🗆	🗆	
	Unser Leben wird letzten Endes bestimmt durch die Gesetze de Natur.	er 🦳	🗆				
	Das Leben ist nur ein Teil der Entwicklung in der Natur.	🗆	🗆	🗆		🗆	
	Bitte geben Sie für jede Aussa Auffassung einverstanden sir	age mit Hilf nd.	fe der Skala			ler jeweilige	en
	Das Leben hat für mich nur	Damit bin ich voll und ganz einverstanden	Damit bin ich schon einverstanden	Habe dazu keine feste Meinung	Damit bin ich nicht sehr einverstanden	Damit bin ich ganz und gar nicht einverstanden	Darüber habe ich noch nie nach- gedacht
		Damit bin ich voll und ganz einver-standen	Damit bin ich schon einver-	dazu keine feste	ich nicht sehr einver-	ich ganz und gar nicht einver-	habe ich noch nie nach-
	Das Leben hat für mich nur eine Bedeutung, weil es einen	Damit bin ich voll und ganz einverstanden	Damit bin ich schon einver-	dazu keine feste	ich nicht sehr einver-	ich ganz und gar nicht einver-	habe ich noch nie nach-
	Das Leben hat für mich nur eine Bedeutung, weil es einen Gott gibt	Damit bin ich voll und ganz einverstanden	Damit bin ich schon einverstanden	dazu keine feste	ich nicht sehr einver-	ich ganz und gar nicht einver-	habe ich noch nie nach-
	Das Leben hat für mich nur eine Bedeutung, weil es einen Gott gibt	Damit bin ich voll und ganz einverstanden	Damit bin ich schon einverstanden	dazu keine feste	ich nicht sehr einver-	ich ganz und gar nicht einver-	habe ich noch nie nach-
	Das Leben hat für mich nur eine Bedeutung, weil es einen Gott gibt. Das Leben hat einen Sinn, weil es nach dem Tod noch etwas gibt. Das Leben hat nur dann einen Sinn, wenn man ihm selber einen Sinn gibt. Für mich besteht der Sinn des Lebens darin, dass man versucht, das Beste daraus	Damit bin ich voll und ganz einverstanden	Damit bin ich schon einverstanden	dazu keine feste	ich nicht sehr einver-	ich ganz und gar nicht einver-	habe ich noch nie nach-
	Das Leben hat für mich nur eine Bedeutung, weil es einen Gott gibt. Das Leben hat einen Sinn, weil es nach dem Tod noch etwas gibt. Das Leben hat nur dann einen Sinn, wenn man ihm selber einen Sinn gibt. Für mich besteht der Sinn des Lebens darin, dass man versucht, das Beste daraus zu machen.	Damit bin ich voll und ganz einverstanden	Damit bin ich schon einverstanden	dazu keine feste	ich nicht sehr einver-	ich ganz und gar nicht einver-	habe ich noch nie nach-

F25	Würden Sie von sich sagen, dass Sie eher religiös oder eher nicht religiös sind?					
	Wo würden Sie Ihre eigenen Ansichten hier auf dieser Skala einstufen?					
	Nicht — — — — — — — —					
	religiös Religiös					
F26	Einmal abgesehen davon, ob Sie sich selbst als religiöse Person bezeichnen oder nicht:					
	Würden Sie von sich sagen, dass Sie eher spirituell oder eher nicht spirituell sind?					
	Nicht Company of the					
	spirituell Spirituell					
	Weiß nicht, was spirituell bedeutet					
F27	Wie oft nehmen Sie sich Zeit zur inneren Einkehr, zur Meditation oder etwas Ähnlichem?					
	Täglich					
	Mehrmals in der Woche					
	Einmal in der Woche					
	Ein- bis dreimal im Monat					
	Mehrmals im Jahr					
	Seltener					
	Nie					
F28	Religiöse Überzeugungen haben für Menschen unterschiedliche Bedeutungen.					
	Wie ist das bei Ihnen?					
	Bitte geben Sie für die folgenden Aussagen an, inwieweit diese auf Sie zutreffen oder nicht					
	zutreffen.					
	→ Machen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz! Trifft voll und ganz eher überhaupt					
	zu zu nicht zu nicht zu					
	Ob es einen Gott gibt, ist mir egal.					
	Ob es eine höhere Macht gibt, ist mir egal					
F29	Nun geht es darum, wie häufig Sie folgende Erfahrungen gemacht haben.					
123						
	Wie häufig haben Sie schon durch Sehr Oft Manchmal Selten Nie					
	den Glauben die Nähe Gottes					
	erfahren?					
	Wie häufig haben Sie schon Erfahrungen gemacht, die sich					
	nur durch das Wirken über-					
	natürlicher Kräfte erklären lassen?					

F30	Wie viel halten Sie persönlich von den folgenden Dingen?
	Zen-Meditation (fernöstliche Weisheiten)
	Anthroposophie / Theosophie
	Astrologie / Horoskope
	Tarot-Karten legen / Wahrsagen
	Wunderheiler / Geistheiler
	Yoga, Tai Chi / Qi Gong
	Fernöstliche Heilmethoden: Ayurveda, Reiki, Shiatsu und Ähnliches
	Andere alternative Heilmethoden: Homöopathie, Bachblütentherapie und Ähnliches
F31	Nun geht es noch einmal um den Glauben an Gott.
	Welche der folgenden Aussagen kommt Ihren Überzeugungen am nächsten?
	Es gibt einen persönlichen Gott
	Es gibt irgendein höheres Wesen oder eine geistige Macht
	lch weiß nicht richtig, was ich glauben soll.
	Ich glaube nicht, dass es einen persönlichen Gott, irgendein höheres Wesen oder eine geistige Macht gibt
F32	Bitte geben Sie an, ob Sie an Folgendes glauben oder nicht.
	Glauben Sie Ja Nein
	an ein Leben nach dem Tod?
	an den Himmel?
	an die Hölle?
	an die Reinkarnation, d.h. Wiedergeburt, also daran, dass wir noch einmal in diese Welt geboren werden?
	an Wunder?

F33	Inwieweit stimmen Sie den folgenden Aussagen zu?
	→ Machen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz! Stimme stark Die Befolgung der Gebote meiner Beligion Stimme eher nicht zu Zu Stimme eher nicht zu Stimme zu Stimme zu Stimme zu iberhaupt nicht zu
	Die Befolgung der Gebote meiner Religion ist für mich wichtiger als die Gesetze des Staates, in dem ich lebe.
	Nur meine Religion ist in der Lage, die Probleme unserer Zeit zu lösen.
	Angehörige meiner Religion sollten zu ihren religiösen Wurzeln zurückkehren.
F34	Welcher der folgenden Aussagen würden Sie am ehesten zustimmen?
	Es gibt nur eine wahre Religion
	In vielen Religionen kann man wichtige Wahrheiten finden
	In keiner Religion finden sich wichtige Wahrheiten
F35	Es wird darüber diskutiert, ob es an staatlichen Schulen in Deutschland Islamunterricht für muslimische Kinder geben soll.
	Wie ist Ihre Meinung dazu?
	An staatlichen Schulen in Deutschland sollte es
	auch Islamunterricht geben
	nur christlichen Religionsunterricht geben
	überhaupt keinen Religionsunterricht geben
F36	Allgemein gefragt, befürworten Sie den Bau von Moscheen in Deutschland
	voll und ganz,
	eher,
	eher nicht oder
	überhaupt nicht?

F37	Welcher Religi	onsgemeinschaft gehören Sie an?	
		Der römisch-katholischen Kirche	
		Der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)	
		Einer evangelischen Freikirche	
		Einer christlich-orthodoxen Religionsgemeinschaft	
		Einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft	Weiter mit F41
		Einer islamischen Religionsgemeinschaft	
		Einer jüdischen Religionsgemeinschaft	
		Einer buddhistischen Religionsgemeinschaft	
		Einer hinduistischen Religionsgemeinschaft	
		Einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft	
		Keiner Religionsgemeinschaft	Weiter mit F38
		Möchte Frage nicht beantworten	
	-\ Falls Sie kei	iner Religionsgemeinschaft angehören	
F38		ner einmal Mitglied einer Kirche oder Religionsgemeinschaft?	
	Nein	➤ Weiter mit F41	
	Ja		
	الم	Welche Kirche oder Religionsgemeinschaft war das?	
	_	Die römisch-katholische Kirche	
		Die evangelische Kirche (ohne Freikirchen)	Weiter mit F39
		Eine evangelische Freikirche	
		Eine christlich-orthodoxe Religionsgemeinschaft	
		Eine andere christliche Religionsgemeinschaft	
		Eine islamische Religionsgemeinschaft	Weiter mit F40
		Eine jüdische Religionsgemeinschaft	
		Eine buddhistische Religionsgemeinschaft	
		Eine hinduistische Religionsgemeinschaft	
		Eine andere nicht-christliche Religionsgemeinschaft	

	⇒ Falls Sie früher einer katholischen oder evangelischen Konfession angehörten					
F39	Nachfolgend sind verschiedene Gründe aufgeführt, die zum Austritt aus der Kirche führen können. Bitte geben Sie an, wie wichtig für Sie die folgenden Gründe waren, aus der Kirche auszutreten.					
	☐⇒ Machen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz!					
	Ich bin aus der Kirche ausgetreten, weil					
	Völlig unwichtig Eher unwichtig Teils/ teils Eher wichtig					
	mir die Kirche gleichgültig ist					
	ich mich über Pastoren oder andere Kirchenmitarbeiter geärgert habe.					
	ich mich über die kirchlichen Stellungnahmen geärgert habe.					
	ich dadurch Kirchensteuer spare					
	ich andere religiöse Überzeugungen gefunden habe.					
	ich auch ohne Kirche glauben kann					
	ich in meinem Leben keine Religion brauche					
	ich die Kirche unglaubwürdig finde					
	die Kirche Kinder und Schutzbedürftige nicht vor sexuellen Misshandlungen geschützt hat					
	es in meinem Umfeld normal ist, nicht in der Kirche zu sein.					
	ich mit dem Glauben nichts mehr anfangen kann.					
	ich politisch unter Druck gesetzt wurde [z.B. in der DDR]					
	die Kirche aus meiner Sicht nicht mehr in die moderne Gesellschaft passt.					
F40	In welchem Jahr sind Sie aus Ihrer Religionsgemeinschaft ausgetreten?					
	Jahr:					

Es folgen nun noch einige Fragen inwieweit Sie ihr zustimmen.	zum Islam. Geben Sie bitte zu jeder Aussage an,	
	Stimme Stimme überhaupt voll und We nicht zu ganz zu nich	
Die Ausübung des islamischen Glaubens in Deutschland sollte eingeschränkt werden.	1 2 3 4 5 6 7	
Der Islam passt in die deutsche Gesellschaft		
Die Anwesenheit von Muslimen in Deutschland führt zu Konflikten)
Islamische Gemeinschaften sollten vom Staat beobachtet werden)
Ich hätte nichts gegen einen muslimischen Bürgermeister in meiner Gemeinde)
Ich habe den Eindruck, dass unter den in Deutschland lebenden Muslimen viele religiöse Fanatiker sind		
Wie stark interessieren Sie sich fü	r Politik sehr stark, stark, mittel, wenig oder überhaupt nicht?	
		ge
		ne
Tragen Sie bitte jeweils den entsp	rechenden Kennbuchstaben (A, B, C oder D) ein!	
A wieldinsten	LISTE 43	
	A = Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung in diesem Land	
	B = Mehr Einfluss der Bürger auf die Entscheidungen der Regierung	
3. All utiller Stelle	C = Kampf gegen die steigenden Preise	
	D = Schutz des Rechts auf freie Meinungs- äußerung	
	inwieweit Sie ihr zustimmen. Machen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz! Die Ausübung des islamischen Glaubens in Deutschland sollte eingeschränkt werden. Der Islam passt in die deutsche Gesellschaft. Die Anwesenheit von Muslimen in Deutschland führt zu Konflikten. Islamische Gemeinschaften sollten vom Staat beobachtet werden. Ich hätte nichts gegen einen muslimischen Bürgermeister in meiner Gemeinde. Ich habe den Eindruck, dass unter den in Deutschland lebenden Muslimen viele religiöse Fanatiker sind. Wie stark interessieren Sie sich für Wenn Sie zwischen diesen versch Ihnen persönlich AM WICHTIGSTE an dritter Stelle?	Auch in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf der LISTE 43 finden Sie einig Ziele, die man in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf der LISTE 43 finden Sie einig Ziele, die man in der Politik kann man nicht alles auf einmal haben. Auf der LISTE 43 finden Sie einig Ziele, die man in der Politik verölegen kann. Wenn Sie zwischen diesen verschiedenen Zielen wählen müssten, welches Ziel erschiene Ihnen persönlich AM WICHTIGSTEN? Welches am ZWEITWICHTIGSTEN? Und, welches kär an dritter Stelle? Tragen Sie bitte jeweils den entsprechenden Kennbuchstaben (A, B, C oder D) ein! Stimme woollund windlenden in 1 2 3 4 5 6 7 Stimme wollund windlend 2 3 4 5 6 7 1 2 3 4 5 6 7 8 7 8 6 7 8 7 8 7 8 8 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9 9

F44	Viele Leute verwenden die Begriffe "links" und "rechts", wenn es darum geht, unterschiedliche politische Einstellungen zu kennzeichnen.				
	Wo würden Sie Ihre eigenen politischen Ansichten einstufen?				
	Links ————————————————————————————————————		 -	Rechts	
F45	Was meinen Sie: Hat bei uns heute jeder die M und seinen Fähigkeiten auszubilden?	öglichkeit, sich ga	anz nach se	iner Begab	oung
		ein			
F46	Wie kommt man in unserer Gesellschaft am eh	esten nach oben?	?		
	Bitte geben Sie für jede Aussage an, wie wicht in unserer Gesellschaft gegenwärtig ist.	ig diese Ihrer Meir	nung nach f	ür den Auf	stieg
		Sehr wichtig	Wichtig	Weniger wichtig	Unwichtig
	Opportunismus, Rücksichtslosigkeit		 🗆	🗆	
	Bildung, Ausbildung		🗆	🗆	
	Politische Betätigung		🗆	🗆	🔲
	Zufall, Glück		🗆	🗆	
	Intelligenz, Begabung		🗆	🗆	
	Beziehungen, Protektion		🗆	🗆	
	Leistung, Fleiß			🗆	
	Geld, Vermögen		🗆	🗆	
	Initiative, Durchsetzungsvermögen		🔲	🗆	
	Soziale Herkunft, aus der "richtigen" Familie stamı		🔲	🗆	
	Bestechung, Korruption		🗆	🗆	

F47	Im Folgenden sind verschiedene Auffassungen darüber aufgelistet, wie es in Deutschland mit den sozialen Unterschieden tatsächlich aussieht und wie es sein sollte.			schland		
	Bitte tragen Sie in jeder Zeile jeweils den Kennbuchstaben (A, B, C oder D) ein, der Ihre Meinung am besten zum Ausdruck bringt!					
	Stimme voll zu	Stimme eher zu	Stimme eher nicht zu	Stimme überhaupt nicht zu		
	A	В	С	D		
	Was man im Leben bekommt, hängt gar nicht so sehr von den eigenen Anstrengungen ab, sondern von der Wirtschaftslage, der Lage auf dem Arbeitsmarkt, den Tarifabschlüssen und den Sozialleistungen des Staates. Das Einkommen sollte sich nicht allein nach der Leistung des Einzelnen richten. Vielmehr sollte jeder das haben, was er mit seiner Familie für ein anständiges Leben braucht.					
	Nur wenn die Unterschiede im Ei gibt es auch einen Anreiz für pe					
	Die Rangunterschiede zwischen Wesentlichen ausdrücken, was					
	Ich finde die sozialen Unterschied	de in unserem l	_and im Gro	ßen und Gar	nzen gerecht	
	Der Staat muss dafür sorgen, da im Alter ein gutes Auskommen I					
	Alles in allem gesehen, kann man	n in einem Land	d wie Deutso	chland sehr g	ut leben	
F48	Wie ist es mit Ihrer persönliche im Krankheitsfall?	en Alterssichei	rung, Siche	rung vor Er	werbsminderu	ng und
	Fühlen Sie sich					
	oder hal	oen Sie sich da	rüber noch	keine Gedanl	ken gemacht?	
F49	Wenn die Bundesregierung en Geld für soziale Leistungen, wa					mehr
		Die Steuern	senken ode	r		
		mehr Geld fü	ir soziale Le	eistungen zur	Verfügung stell	en? 🗌
F50	Manche Leute sagen, dass es l gibt und dass man sie in Zukui			r als genug \$	Sozialleistunge	en
	Andere Leute meinen, dass wir beibehalten und wenn nötig er			m der sozial	en Sicherung	
	Wie ist Ihre Meinung?	Die Soziallei	stungen sol	lten in Zukunt	ft gekürzt werde	en 🔲
			_			
					eiten	
					leinung gebilde	
		TIGOC TITIL ZU	0.000111110	DIGITI KOIIIC IV	ioniang goonae	

F51	Es gibt unterschiedliche Vorstellungen darüber, wann eine Gesellschaft gerecht ist. Wie ist Ihre persönliche Meinung dazu?
	□ Machen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz!
	Es ist gerecht, wenn Personen, die im Beruf viel leisten, mehr verdienen als andere. Es ist gerecht, wenn Personen, die Kinder oder pflegebedürftige Angehörige zu versorgen haben, besondere Unterstützung und Vergünstigungen erhalten. Es ist gerecht, wenn Einkommen und Vermögen in unserer Gesellschaft an alle Personen gleich verteilt sind. Es ist gerecht, wenn diejenigen, die in einer Gesellschaft oben stehen, bessere Lebensbedingungen haben als diejenigen, die unten stehen.
F52	Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie? Ditte nur den höchsten Schulabschluss angeben! Noch Schüler

	Geben Sie bitte ALLE beruflichen Ausbildungsabschlüsse an, die Sie haber	1.
	Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre	
	Teilfacharbeiterabschluss	
	Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre 🔲	
	Abgeschlossene kaufmännische Lehre	Weiter mit F55
	Berufliches Praktikum, Volontariat	
	Berufsfachschulabschluss	
	Fachschulabschluss	
	Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss	
	Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)	Weiter mit F54
	Hochschulabschluss	Wester filter 04
	Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar:	
		Weiter mit F55
	Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss	
	G	
F54	Wenn Sie einen Fachhochschul- oder Hochschulabschluss haben: Um welche Art Abschluss handelt es sich dabei?	
	⊏> Bitte nur den höchsten Abschluss angeben!	
	Bachelor	
	Bachelor	
	Master	

F55	Bitte geben Sie an, was am ehesten auf Ihre JETZIGE SITUATION zutrifft.				
	Ich bin				
	□> Bitte nur eine Angabe!				
	Derzeit hauptberuflich ERWERBSTÄTIG				
		Hauptberuflich erwerbstätig, Vollzeit			
		Hauptberuflich erwerbstätig, Teilzeit			
		Derzeit hauptberuflich NICHT ERWERBSTÄTIG			
		Schüler / Student			
		Rentner / Pensionär			
		Hausfrau / Hausmann			
		Zurzeit arbeitslos / auf Arbeitssuche			
		Freiwilliger Wehrdienst / Bundesfreiwilligendienst / FSJ / FÖJ			
		Aus anderen Gründen aktuell nicht (hauptberuflich) erwerbstätig, und zwar:			
		E / AUSZUBILDENDE gelten als HAUPTBERUFLICH Erwerbstätige. NDE FAMILIENANGEHÖRIGE, die im Betrieb eines Haushalts- bzw. eines			
		glieds arbeiten, ohne dass ein formales Arbeitsverhältnis besteht, gelten ebenfalls BERUFLICH Erwerbstätige.			
L					
	-> Nurwenn Si	e derzeit nicht hauptberuflich erwerbstätig sind			
F56		enher einer bezahlten Erwerbstätigkeit (Minijob, Aushilfstätigkeit) nach?			
	Nein				
	Ja .				
		Gegebenenfalls Zeitaufwand für mehrere Beschäftigungen zusammenzählen!			
		⇒ Bitte auf halbe Stunde genau notieren (Bsp. 39,5)!			
		Stunden pro Woche			
		,			
F57		n Jahr waren Sie HAUPTBERUFLICH erwerbstätig, nie hauptberuflich erwerbstätig?			
	War bis zur	m Jahr hauptberuflich erwerbstätig → Weiter mit F58			
	Bin NOCH I	NIE HAUPTBERUFLICH erwerbstätig gewesen → Weiter mit F65 auf Seite 22			

Sie sind GEGENWÄRTIG HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIG?

→ Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen bezogen auf Ihren JETZIGEN HAUPTBERUF.

Sie sind GEGENWÄRTIG **NICHT** HAUPTBERUFLICH ERWERBSTÄTIG?

→ Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen bezogen auf Ihren LETZTEN HAUPTBERUF.

F58 Bitte geben Sie Ihre (letzte) berufliche Stellung anhand der LISTE "Beruf" an. Tragen Sie bitte die entsprechende Kennziffer hier ein.

z.B. Kennziffer 60 für "ungelernter Arbeiter"

Kennziffer:

LISTE "Beruf" mit Kennziffern

Arbeiter

- 60 Ungelernte Arbeiter
- 61 Angelernte Arbeiter
- 62 Gelernte und Facharbeiter
- 63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier
- 64 Meister / Poliere

Selbständiger Landwirt

mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -

- 10 bis unter 10 ha
- 11 10 ha bis unter 20 ha
- 12 20 ha bis unter 50 ha
- 13 50 ha und mehr

Angestellter

- 50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- **51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit** (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- 52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen

(z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)

54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand grösserer Betriebe und Verbände)

Akademischer freier Beruf

(z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

- 14 ohne Mitarbeiter
- 15 1 Mitarbeiter
- 16 2 bis 9 Mitarbeiter
- 17 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

- 20 ohne Mitarbeiter
- 21 1 Mitarbeiter
- 22 2 bis 9 Mitarbeiter
- 23 10 bis 49 Mitarbeiter
- 24 50 Mitarbeiter und mehr

Beamter / Richter / Berufssoldat

- **40 Beamte im einfachen Dienst** (bis einschl. Oberamtsmeister)
- 41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)
- **42 Beamte im gehobenen Dienst**(vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)
- **43 Beamte im höheren Dienst, Richter** (vom Regierungsrat aufwärts)

In Ausbildung

- 70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge
- 71 Gewerbliche Lehrlinge
- 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge
- **73** Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 Praktikanten / Volontäre
- 65 Genossenschaftsbauer
- 30 Mithelfender Familienangehöriger

F59a	Welche berufliche Tätigkeit üben / übten Sie in Ihrem Hauptberuf aus? Bitte beschreiben Sie Ihre berufliche Tätigkeit möglichst genau.				
F59b	Hat / Hatte dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?				
F60	Sind / Waren Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt?				
	Ja				
	Nein				
F61	Wie viele Stunden pro Woche arbeiten / arbeiteten Sie normalerweise in Ihrem Hauptberuf, einschließlich Überstunden?				
	⇒ Bitte auf halbe Stunde genau notieren (Bsp. 39,5)!				
	Stunden pro Woche				
F62	Gehört/e es zu Ihren beruflichen Aufgaben, die Arbeit anderer Arbeitnehmer zu beaufsichtigen oder ihnen zu sagen, was sie tun müssen?				
	Ja				
	Nein				
	⇒ Wenn Sie gegenwärtig hauptberuflich erwerbstätig sind				
F63	Befürchten Sie, in naher Zukunft arbeitslos zu werden oder Ihre Stelle wechseln zu müssen? Nein				
	Ja, befürchte, arbeitslos zu werden				
	Ja, befürchte, Stelle wechseln zu müssen				
F64	Wie lange waren Sie insgesamt in den letzten 10 Jahren arbeitslos?				
	Monat(e) und Woche(n) arbeitslos				
	Bin in den letzten 10 Jahren nicht arbeitslos gewesen				

F65	Wie würden Sie Ihren Gesundheitszu	ustand im Allgemeinen beschreiben?
		Sehr gut
		Gut
		Zufriedenstellend
		Weniger gut
		Schlecht
F66	Wie oft gehen Sie im Allgemeinen in oder ein anderes Gotteshaus?	die Kirche – bzw. in die Moschee, Synagoge
	ouer em anueres Gottesmaus:	Mehr als einmal in der Woche
		Einmal in der Woche
		Ein- bis dreimal im Monat
		Mehrmals im Jahr
		Seltener
		Nie
F67	Wie oft beten Sie?	Täglich
		Mehr als einmal in der Woche \Box
		Einmal in der Woche
		Ein- bis dreimal im Monat
		Mehrmals im Jahr
		Seltener
		Nie
F68	Wünschen Sie sich eine Beerdigung	durch die Kirche bzw. durch Ihre
	Religionsgemeinschaft?	Ja
		Nein
		lst mir gleichgültig
		Trifft nicht zu, gibt es in unserer
		Religionsgemeinschaft nicht O
F69	Wie ist Ihr derzeitiger Familienstand	?
	<u> </u>	gene, gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft wie eine Ehe.
	Verheiratet und mit Ehepartner zusa	
	Verheiratet und getrenntlebend	·····
	Verwitwet	├─ \ Weiter mit F70
	Geschieden	
	Ledig	

F70	Haben Sie einen festen Lebenspartner?
	□> Unter festem Lebenspartner wird auch der Partner verstanden, mit dem man nicht zusammenwohnt!
	Ja
	inein
F71	Führen Sie mit Ihrem Partner / Ihrer Partnerin einen gemeinsamen Haushalt?
	Ja
	Ja
	□> Nur wenn Ihr aktueller Familienstand "verheiratet und mit Ehepartner zusammenlebend" ist
F72	Haben Sie sich kirchlich bzw. nach den Regeln Ihrer Religionsgemeinschaft trauen lassen?
	□ Gemeint ist die aktuelle Ehe! □
	Ja □
	Nein
Die fo	olgenden Fragen beziehen sich auf Ihren aktuellen Ehepartner oder Lebenspartner.
F73	In welchem Monat und in welchem Jahr wurde Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin
F73	geboren?
F73	
F73	geboren?
F73	geboren?
	geboren? Monat Jahr
	geboren? Monat Jahr Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin?
	geboren? Monat Jahr Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin? ⇒ Bitte nur den höchsten Schulabschluss angeben!
	Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin? ⇒ Bitte nur den höchsten Schulabschluss angeben! Noch Schüler
	Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin? ⇒ Bitte nur den höchsten Schulabschluss angeben! Noch Schüler → Weiter mit F77 Schule beendet ohne Abschluss
	Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin? ⇒ Bitte nur den höchsten Schulabschluss angeben! Noch Schüler
	Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin? ⇒ Bitte nur den höchsten Schulabschluss angeben! Noch Schüler → Weiter mit F77 Schule beendet ohne Abschluss Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
	Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin? ⇒ Bitte nur den höchsten Schulabschluss angeben! Noch Schüler → Weiter mit F77 Schule beendet ohne Abschluss Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse Weiter mit F75 Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.) Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse
	Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin? ⇒ Bitte nur den höchsten Schulabschluss angeben! Noch Schüler → Weiter mit F77 Schule beendet ohne Abschluss Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse
	Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss hat Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin? ⇒ Bitte nur den höchsten Schulabschluss angeben! Noch Schüler → Weiter mit F77 Schule beendet ohne Abschluss Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytechnische Oberschule mit Abschluss 10. Klasse

F75	Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss hat Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe Geben Sie bitte ALLE beruflichen Ausbildungsabschlüsse an.	e-)Partnerin?
	Beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre	
	Teilfacharbeiterabschluss	
	Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre	
	Abgeschlossene kaufmännische Lehre	Weiter mit F77
	Berufliches Praktikum, Volontariat	
	Berufsfachschulabschluss	
	Fachschulabschluss	
	Meister-, Techniker- oder gleichwertiger Fachschulabschluss	
	Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)	Weiter mit F76
	Hochschulabschluss	Troncor nine 1 70
	Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar:	
		Weiter mit F77
	Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss	
F76		
170	Wenn Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin einen Fachhochschul- oder Hohat: Um welche Art Abschluss handelt es sich dabei?	ochschulabschluss
F7 0		ochschulabschluss
770	hat: Um welche Art Abschluss handelt es sich dabei?	ochschulabschluss
170	hat: Um welche Art Abschluss handelt es sich dabei?	ochschulabschluss
770	hat: Um welche Art Abschluss handelt es sich dabei? ⇒ Bitte nur den höchsten Abschluss angeben! Bachelor	ochschulabschluss
770	hat: Um welche Art Abschluss handelt es sich dabei? ⇒ Bitte nur den höchsten Abschluss angeben! Bachelor Master	ochschulabschluss
770	hat: Um welche Art Abschluss handelt es sich dabei? ⇒ Bitte nur den höchsten Abschluss angeben! Bachelor Master Diplom	ochschulabschluss
770	hat: Um welche Art Abschluss handelt es sich dabei? ⇒ Bitte nur den höchsten Abschluss angeben! Bachelor Master Diplom Magister	ochschulabschluss
770	hat: Um welche Art Abschluss handelt es sich dabei? ⇒ Bitte nur den höchsten Abschluss angeben! Bachelor Master Diplom Magister Staatsexamen oder Lehramtsprüfung	ochschulabschluss
770	hat: Um welche Art Abschluss handelt es sich dabei? ⇒ Bitte nur den höchsten Abschluss angeben! Bachelor Master Diplom Magister Staatsexamen oder Lehramtsprüfung Promotion	ochschulabschluss
770	hat: Um welche Art Abschluss handelt es sich dabei? ⇒ Bitte nur den höchsten Abschluss angeben! Bachelor Master Diplom Magister Staatsexamen oder Lehramtsprüfung Promotion	ochschulabschluss
	hat: Um welche Art Abschluss handelt es sich dabei? ⇒ Bitte nur den höchsten Abschluss angeben! Bachelor Master Diplom Magister Staatsexamen oder Lehramtsprüfung Promotion	ochschulabschluss
	hat: Um welche Art Abschluss handelt es sich dabei? ⇒ Bitte nur den höchsten Abschluss angeben! Bachelor Master Diplom Magister Staatsexamen oder Lehramtsprüfung Promotion	ochschulabschluss
	hat: Um welche Art Abschluss handelt es sich dabei? ⇒ Bitte nur den höchsten Abschluss angeben! Bachelor Master Diplom Magister Staatsexamen oder Lehramtsprüfung Promotion	ochschulabschluss
170	hat: Um welche Art Abschluss handelt es sich dabei? ⇒ Bitte nur den höchsten Abschluss angeben! Bachelor Master Diplom Magister Staatsexamen oder Lehramtsprüfung Promotion	ochschulabschluss

F77		r Liste trifft auf die JETZIGE SITUATION Ihres (Ehe-)Partn tnerin zu? Er / Sie ist …	ers /
	⇒ Bitte nur eine	e Angabe!	
		Derzeit hauptberuflich ERWERBSTÄTIG	
		Hauptberuflich erwerbstätig, Vollzeit	Weiter mit F79
		Hauptberuflich erwerbstätig, Teilzeit	weiter mit F79
		Derzeit hauptberuflich NICHT ERWERBSTÄTIG	
		Schüler / Student	
		Rentner / Pensionär	
		Hausfrau / Hausmann	
		Zurzeit arbeitslos / auf Arbeitssuche	Weiter mit F78
		Freiwilliger Wehrdienst / Bundesfreiwilligendienst / FSJ / FÖJ	
		Aus anderen Gründen aktuell nicht (hauptberuflich) erwerbstätig, und zwar:	
	Familienmit	NDE FAMILIENANGEHÖRIGE, die im Betrieb eines Haushalt glieds arbeiten, ohne dass ein formales Arbeitsverhältnis bes BERUFLICH Erwerbstätige.	
		r (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin derzeit nicht hauptberut	_
F78		benher einer bezahlten Erwerbstätigkeit (Minijob, Aushilf	rstatigkeit) nach?
		············· •	

- Nur wenn Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin derzeit hauptberuflich erwerbstätig ist
- F79 Bitte geben Sie die berufliche Stellung Ihres (Ehe-)Partners / Ihrer (Ehe-)Partnerin anhand der LISTE "Beruf" an. Tragen Sie bitte die entsprechende Kennziffer hier ein.
 - ⇒ z.B. Kennziffer 60 für "ungelernter Arbeiter"

Kennziffer:

LISTE "Beruf" mit Kennziffern

Arbeiter

- 60 Ungelernte Arbeiter
- 61 Angelernte Arbeiter
- 62 Gelernte und Facharbeiter
- 63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier
- 64 Meister / Poliere

Angestellter

- 50 Industrie- und Werkmeister im Angestelltenverhältnis
- 51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin)
- 52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen (z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner)
- 53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen

(z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter)

54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstand grösserer Betriebe und Verbände)

Beamter / Richter / Berufssoldat

- **40 Beamte im einfachen Dienst** (bis einschl. Oberamtsmeister)
- 41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär / Amtsinspektor)
- **42 Beamte im gehobenen Dienst**(vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)
- **43 Beamte im höheren Dienst, Richter** (vom Regierungsrat aufwärts)

Selbständiger Landwirt

mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von -

- 10 bis unter 10 ha
- 11 10 ha bis unter 20 ha
- 12 20 ha bis unter 50 ha
- 13 50 ha und mehr

Akademischer freier Beruf

(z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)

- 14 ohne Mitarbeiter
- 15 1 Mitarbeiter
- 16 2 bis 9 Mitarbeiter
- 17 10 Mitarbeiter und mehr

Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.

- 20 ohne Mitarbeiter
- 21 1 Mitarbeiter
- 22 2 bis 9 Mitarbeiter
- 23 10 bis 49 Mitarbeiter
- 24 50 Mitarbeiter und mehr

In Ausbildung

- 70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge
- 71 Gewerbliche Lehrlinge
- 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge
- 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst
- 74 Praktikanten / Volontäre
- 65 Genossenschaftsbauer
- 30 Mithelfender Familienangehöriger

	Welche berufliche Tätigkeit übt Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin in seinem/ihrem
	Hauptberuf aus? Bitte beschreiben Sie die berufliche Tätigkeit genau.
F80b	Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen besonderen Namen?
F81	Ist Ihr (Ehe-)Partner / Ihre (Ehe-)Partnerin im öffentlichen Dienst beschäftigt?
	Ja
	Nein
	Nun kommen einige Fragen zu Ihren Eltern.
F82	In welchem Land ist Ihr Vater / Ihre Mutter geboren?
	Vater Mutter
	Gebiet des heutigen Deutschland
	Frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
	Griechenland
	Italien
	Italien
F83	Italien

Als Sie 15 Jahre alt waren, welche berufliche Stellung traf damals auf Ihren Vater / Ihre Mutter zu? Tragen Sie bitte die entsprechende Kennziffer anhand der untenstehenden Liste hier ein. Z.B. Kennziffer 60 für "ungelernter Arbeiter" Vater: Mutter:				
Arbeiter Selbständiger Landwirt mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von –				
 61 Angelernte Arbeiter 62 Gelernte und Facharbeiter 63 Vorarbeiter, Kolonnenführer, Brigadier 64 Meister / Poliere 	 10 bis unter 10 ha 11 10 ha bis unter 20 ha 12 20 ha bis unter 50 ha 13 50 ha und mehr 			
Angestellter 50 Industrie- und Werkmeister im Angestellten-	Akademischer freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)			
verhältnis 51 Angestellte mit einfacher Tätigkeit (z.B. Verkäufer, Kontorist, Stenotypistin) 52 Angestellte, die schwierige Aufgaben nach allgemeiner Anweisung selbständig erledigen	 14 ohne Mitarbeiter 15 1 Mitarbeiter 16 2 bis 9 Mitarbeiter 17 10 Mitarbeiter und mehr 			
(z.B. Sachbearbeiter, Buchhalter, technischer Zeichner) 53 Angestellte, die selbständige Leistungen in verantwortungsvoller Tätigkeit erbringen oder begrenzte Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen	Selbständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a. 20 ohne Mitarbeiter 21 1 Mitarbeiter			
 (z.B. wissenschaftlicher Mitarbeiter, Prokurist, Abteilungsleiter) 54 Angestellte mit umfassenden Führungsaufgaben und Entscheidungsbefugnissen (z.B. Direktor, Geschäftsführer, Vorstandgrösserer Betriebe und Verbände) 	22 2 bis 9 Mitarbeiter23 10 bis 49 Mitarbeiter24 50 Mitarbeiter und mehr			
Beamter / Richter / Berufssoldat	In Ausbildung 70 Kaufmännische / Verwaltungslehrlinge			
40 Beamte im einfachen Dienst (bis einschl. Oberamtsmeister) 41 Beamte im mittleren Dienst (vom Assistenten bis einschl. Hauptsekretär /	 71 Gewerbliche Lehrlinge 72 Haus- / Landwirtschaftliche Lehrlinge 73 Beamtenanwärter / Beamte im Vorbereitungsdienst 			
Amtsinspektor) 42 Beamte im gehobenen Dienst (vom Inspektor bis einschl. Oberamtmann / Oberamtsrat)	74 Praktikanten / Volontäre 65 Genossenschaftsbauer			
43 Beamte im höheren Dienst, Richter (vom Regierungsrat aufwärts)	30 Mithelfender Familienangehöriger			

F85a	⇒ Falls Ihr Vater / Ihre Mutter erwerbstätig ware Welche berufliche Tätigkeit übte Ihr Vater / Ih Bitte beschreiben Sie die berufliche Tätigkeit	re Mu	tter damals aus?	varen
	Vater		Mut	ter
R	מ	Ł		
F85b	Hat dieser Beruf, diese Tätigkeit noch einen b	oeson	deren Namen?	
	Vater		Mut	ter
<u> </u>		L		
F86	Welchen allgemeinbildenden Schulabschluss ⇒ Bitte jeweils nur den höchsten Schulabschlu			lutter? Mutter
	Schule beendet ohne Abschluss		🗀	
	Volks- / Hauptschulabschluss bzw. Polytechnisc Oberschule mit Abschluss 8. oder 9. Klasse	he 		
	Mittlere Reife, Realschulabschluss bzw. Polytech Oberschule mit Abschluss 10. Klasse	nnisch	e	
	Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachobers	chule	etc.)	
	Abitur bzw. Erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)			
	Anderen Schulabschluss			
	Weiß nicht			
F87	Welchen beruflichen Ausbildungsabschluss ⇒ Bitte jeweils nur den höchsten Abschluss an			itter?
	Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre		V ater	Mutter
	Abgeschlossene kaufmännische Lehre			
	Fachschulabschluss (einschl. Meister- und gleichwertiger Technikerabschluss)			
	Fachhochschulabschluss (auch Abschluss einer Ingenieurschule)			
	Hochschulabschluss			
	Anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar:			
	Keinen beruflichen Ausbildungsabschluss Weiß nicht			

F88	Bitte geben Sie anhand dieser Skala an, welche Rolle in Ihrem Elternhaus die religiöse Erziehung gespielt hat.					
	Keine Rolle 0 1 2 3 4 5	Sehr große Rolle 6 7 8 9 10				
F89	Nun wieder zurück zu Ihnen.					
	Wie hoch ist Ihr EIGENES monatliches Netto-Einko	mmen?				
	Es ist dabei die Summe gemeint, die nach Abzug d übrigbleibt.	er Steuern und Sozialversicherungsbeiträge				
	⇒ Falls Sie selbständig sind, geben Sie bitte das durc abzüglich der Betriebsausgaben, an!	hschnittliche monatliche Netto-Einkommen,				
	⇒ Bitte nur EIN Kästchen ankreuzen!					
	Habe kein eigenes Einkommen	1.750 bis unter 2.000 Euro				
	bis unter 200 Euro	2.000 bis unter 2.250 Euro				
	200 bis unter 300 Euro	2.250 bis unter 2.500 Euro				
	300 bis unter 400 Euro	2.500 bis unter 2.750 Euro				
	400 bis unter 500 Euro	2.750 bis unter 3.000 Euro				
	500 bis unter 625 Euro	3.000 bis unter 3.500 Euro				
	625 bis unter 750 Euro	3.500 bis unter 4.000 Euro				
	750 bis unter 875 Euro	4.000 bis unter 4.500 Euro				
	875 bis unter 1.000 Euro	4.500 bis unter 5.000 Euro				
	1.000 bis unter 1.125 Euro	5.000 bis unter 6.000 Euro				
	1.125 bis unter 1.250 Euro	6.000 bis unter 7.500 Euro				
	1.250 bis unter 1.375 Euro	7.500 bis unter 10.000 Euro				
	1.375 bis unter 1.500 Euro	10.000 Euro und mehr				
	1.500 bis unter 1.750 Euro	Angabe verweigert				
F90	Wohnen AUSSER IHNEN noch weitere Personen in wie viele?	diesem Haushalt – falls ja,				
	Zählen Sie dazu bitte auch Kleinkinder bzw. Personen, wohnen, aber zurzeit abwesend sind, z.B. im Krankenl					
	Ja, außer mir selbst wohnt / wohnen noch	Person(en) im Haushalt → Weiter mit F91				
	Nein, ich lebe alleine	Weiter mit F93 auf Seite 32				

F91 Wir hätten gerne einige Angaben zu den Personen, die AUSSER IHNEN in diesem Haushalt leben.

Zählen Sie dazu bitte auch Kleinkinder bzw. Personen, die normalerweise in Ihrem Haushalt wohnen, aber zurzeit abwesend sind, z.B. im Krankenhaus oder in Ferien.

- ⇒ Wenn außer Ihnen mehr als 7 weitere Personen in Ihrem Haushalt leben sollten, geben Sie bitte nur die 7 ältesten an.
- ⇒ Bitte tragen Sie die Personen dem Alter nach ein und beginnen Sie mit der Ältesten.

	_ 1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.
Geschlecht:	Person						
männlich							
weiblich							
divers							
Geburtsjahr							
Beziehung nach LISTE 91 A eintragen							
Familienstand nach LISTE 91 B eintragen							

LISTE 91 A Beziehung

- 01 = Mein Ehemann / meine Ehefrau
- 02 = Mein Partner / meine Partnerin
- 03 = Eigenes (leibliches) Kind (Sohn, Tochter)
- 04 = Stief- / Adoptiv- / Pflegekind, Kind des Partners
- 05 = Mein Bruder / meine Schwester
- 06 = Mein Stiefbruder / meine Stiefschwester / Adoptivgeschwister
- 07 = Mein Enkel / meine Enkelin
- 08 = Mein Vater / meine Mutter
- 09 = Mein Stiefvater / meine Stiefmutter
- 10 = Mein Schwiegervater / meine Schwiegermutter
- 11 = Mein Schwiegersohn / meine Schwiegertochter
- 12 = Mein Schwager / meine Schwägerin
- 13 = Mein Großvater / meine Großmutter
- 14 = Großvater / Großmutter meines Ehepartners / meines Partners
- 15 = Andere verwandte oder verschwägerte Person (z.B. Onkel, Tante, Neffe, Nichte usw.)
- 16 = Andere, mit mir **nicht** verwandte Person

LISTE 91 B Familienstand

A = Verheiratet und zusammenlebend

B = Verheiratet und getrenntlebend

C = Verwitwet

D = Geschieden

E = Ledig

F92	Wie hoch ist das monatliche Netto-Einkommen Ihres HAUSHALTES INSGESAMT?					
	Es ist dabei die Summe gemeint, die nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungsbeiträge übrigbleibt.					
	⇒ Falls eine Person in Ihrem Haushalt selbständig ist, geben Sie bitte das durchschnittliche monatliche Netto-Einkommen, abzüglich der Betriebsausgaben, an!					
	□ Bitte nur EIN Kästchen ankreuzen!					
	bis unter 200 Euro	2.000 bis unter 2.250 Euro				
	200 bis unter 300 Euro	2.250 bis unter 2.500 Euro				
	300 bis unter 400 Euro	2.500 bis unter 2.750 Euro				
	400 bis unter 500 Euro	2.750 bis unter 3.000 Euro				
	500 bis unter 625 Euro	3.000 bis unter 3.500 Euro				
	625 bis unter 750 Euro	3.500 bis unter 4.000 Euro				
	750 bis unter 875 Euro	4.000 bis unter 4.500 Euro				
	875 bis unter 1.000 Euro	4.500 bis unter 5.000 Euro				
	1.000 bis unter 1.125 Euro	5.000 bis unter 6.000 Euro				
	1.125 bis unter 1.250 Euro	6.000 bis unter 7.500 Euro				
	1.250 bis unter 1.375 Euro	7.500 bis unter 10.000 Euro				
	1.375 bis unter 1.500 Euro	10.000 Euro und mehr				
	1.500 bis unter 1.750 Euro	Angabe verweigert				
	1.750 bis unter 2.000 Euro					
F93	Haben Sie eigene (leibliche) Kinder, DIE NICHT HIEF woanders?	R IN IHREM HAUSHALT LEBEN, sondern				
	⇒ Gemeint sind eigene (leibliche) lebende Kinder, die z	rumindest zeitweise bei Ihnen aufgewachsen sind!				
	Ja					
	Nein	Weiter mit F95				
F94	Tragen Sie bitte die Geburtsjahre und das Geschle HAUSHALT LEBEN, in der folgenden Tabelle ein.	echt Ihrer Kinder, DIE NICHT HIER IN IHREM				
	□> Falls Sie mehr als 8 Kinder außer Haus haben, ge	ben Sie bitte die 8 ältesten an.				
	Geschlecht: Kind 1 Kind 2 Kind 3	Kind 4 Kind 5 Kind 6 Kind 7 Kind 8				
	männlich					
	weiblich					
	Geburtsjahr					

	⇒ Falls Sie Kinder haben, die in Ihrem Haushalt oder außerhalb Ihres Haushalts leben				
F95	Bitte geben Sie anhand dieser Skala an, welche Rolle die religiöse Erziehung bei der Erziehung Ihres Kindes / Ihrer Kinder spielt oder gespielt hat.				
	Keine Rolle Rolle 0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10				
F96	Sind Ihre Kinder bzw. ist Ihr Kind getauft?				
	Ja				
	Nein				
	Nicht alle				
F97	Jetzt geht es um Paare, die sich ein Kind wünschen, aber auf natürlichem Wege keines				
	bekommen können, sondern hierbei auf medizinische Hilfe angewiesen sind.				
	Wie beurteilen Sie die folgenden Alternativen?				
	⇒ Machen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz!				
	Ein Paar verwendet eigene Ei- und Samenzellen, um mit medizinischer Hilfe ein Kind zu bekommen.				
	Ein Paar verwendet anonym gespendete Ei- oder Samenzellen, um mit medizinischer Hilfe ein Kind zu bekommen.				
	Ein Paar bezahlt eine Frau, damit diese ein Kind für sie austrägt				
F98	Manchmal leiden Menschen an schweren Krankheiten. Dann kann es vorkommen, dass jemand freiwillig einen Arzt bittet, sein Leben mit einem tödlichen Medikament zu beenden (aktive Sterbehilfe). Bitte geben Sie für jeden der folgenden Fälle an, ob die ärztliche Sterbehilfe Ihrer Meinung nach falsch oder richtig ist.				
	⇒ Machen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz!				
	Sehr falsch Ein Patient leidet ständig an starken Schmerzen aufgrund einer unheilbaren Krankheit. Sehr falsch richtig nicht beurteilen starken Schmerzen aufgrund einer unheilbaren Krankheit.				
	Ein Patient leidet darunter, dauerhaft und vollständig von anderen Menschen abhängig zu sein.				
	Ein Patient leidet an einer starken psychischen Krankheit				

F99	Die nächste Frage bezieht sich auf die Wohnung Geben Sie bitte an, was von dieser Liste auf Sie I				
	Zur Untermiete				
	In einer Dienst- / Werkswohn	ung 🔲			
	In einer Mietwohnung des so	In einer Mietwohnung des sozialen Wohnungsbaus			
		In einer Mietwohnung (nicht sozialer Wohnungsbau) / in gemieteter Eigentumswohnung			
	In einem gemieteten Haus .	In einem gemieteten Haus			
	In einer Eigentumswohnung (In einer Eigentumswohnung (Eigen- oder Familienbesitz)			
	Im eigenen Haus (oder dem l	Haus der Familie)			
	Andere Wohnform, und zwar	:			
F100	Welche der folgenden Kategorien beschreibt am	besten, wo Sie wohnen?			
	Großstadt				
	Rand oder Vorort einer Groß	stadt			
	Einzelgehöft oder alleinstehe	ndes Haus auf dem Land L			
F101	Im Folgenden geht es um die Situation in den alt Inwiefern stimmen Sie den Aussagen zu?	en und neuen Bundesländern.			
		Stimme Stimme Stimme			
	·	voll eher eher nicht überhaupt zu zu nicht zu			
	Die Wiedervereinigung hat für die Bürger in den alten Bundesländern mehr Vorteile als Nachteile gebracht.				
	Die Wiedervereinigung hat für die Bürger in den				
	neuen Bundesländern mehr Vorteile als Nachteile gebracht.				
	Die Bürger im anderen Teil Deutschlands sind mir in vielem fremder als die Bürger anderer Staaten.				
	Man sollte endlich aufhören danach zu fragen, ob jemand während des alten DDR-Regimes für die Stasi gearbeitet hat oder nicht				
	Der Sozialismus ist im Grunde eine gute Idee, die nur schlecht ausgeführt wurde.				

F102	In den letzten Jahren sind viele Flüchtlinge nach Deutschland gekommen.				
	Wenn Sie an die gesellschaftliche Entwicklung in Deutschland in den nächsten Jahren denken: Ergeben sich da Ihrer Meinung nach in den folgenden Bereichen wegen der Flüchtlinge mehr Chancen, mehr Risiken oder weder noch?				
	□ Machen Sie bitte in jeder Zeile ein Kreuz! □ Deutlich mehr Risiken □ Deutlich mehr Risiken □ Weder mehr noch □ Chancen □ Deutlich mehr Chancen □ Chancen				
	In Bezug auf den Sozialstaat				
	In Bezug auf die öffentliche Sicherheit				
	In Bezug auf das Zusammen- leben in der Gesellschaft				
	In Bezug auf die wirtschaftliche Lage in Deutschland				
F103	In letzter Zeit wurde viel über das Weltklima diskutiert und die Auffassung, dass es sich in den letzten Jahrzehnten verändert habe.				
	Welche der folgenden Aussagen kommt Ihrer Meinung am nächsten?				
	Das Weltklima hat sich nicht verändert				
	Das Weltklima hat sich vor allem durch natürliche Vorgänge verändert				
	Das Weltklima hat sich in etwa zu gleichen Teilen durch natürliche Vorgänge und durch menschliches Handeln verändert				
	Das Weltklima hat sich vor allem durch menschliches Handeln verändert				
F104	Sind Sie derzeit Mitglied in einer Gewerkschaft?				
	Ja, bin Mitglied				
	Nein, bin kein Mitglied → Waren Sie früher einmal Mitglied in einer Gewerkschaft?				
	Ja				
	Nein				
F105	Sind Sie derzeit Mitglied in einer politischen Partei?				
	Ja				
	INCIII				

F106	Wenn am nächsten Sonn mit Ihrer ZWEITSTIMME	ntag Bundestagswahl wäre, welche Partei würden Sie dann wählen?
		SPD
		CDU bzw. CSU
		Bündnis 90 / Die Grünen
		FDP
		AfD
		Die Linke
		Andere Partei, und zwar:
		Würde nicht wählen
		Angabe verweigert
		Weiß nicht
		Bin nicht wahlberechtigt, da keine deutsche Staatsbürgerschaft
F107	Und jetzt noch eine allge	meine Frage. egenwärtig – alles in allem – mit Ihrem Leben?
	_	reuz in eines der Kästchen!
	Ganz und gar	Ganz und gar
	unzufrieden	zufrieden
	0 1 2	3 4 5 6 7 8 9 10
	0 1 2	3 4 5 6 7 8 9 10
F108	Haben Sie den Fragebog	en alleine ausgefüllt oder waren andere Personen anwesend?
		iglich!
		Fragebogen allein ausgefüllt
		<u> </u>
		Ehegatte / Partner anwesend
		Ehegatte / Partner anwesend
		Kinder anwesend
		Kinder anwesend
		Kinder anwesend
F109		Kinder anwesend
F109	Wie häufig haben Sie mit bzw. abgestimmt?	Kinder anwesend
F109		Kinder anwesend Andere Familienangehörige anwesend Sonstige Personen anwesend t einer der anwesenden Personen Antworten besprochen Nie Selten
F109		Kinder anwesend Andere Familienangehörige anwesend Sonstige Personen anwesend t einer der anwesenden Personen Antworten besprochen Nie Selten Manchmal
F109		Kinder anwesend Andere Familienangehörige anwesend Sonstige Personen anwesend t einer der anwesenden Personen Antworten besprochen Nie Selten Manchmal Oft
F109		Kinder anwesend Andere Familienangehörige anwesend Sonstige Personen anwesend t einer der anwesenden Personen Antworten besprochen Nie Selten Manchmal
F109	bzw. abgestimmt?	Kinder anwesend Andere Familienangehörige anwesend Sonstige Personen anwesend t einer der anwesenden Personen Antworten besprochen Nie Selten Manchmal Oft
	bzw. abgestimmt?	Kinder anwesend Andere Familienangehörige anwesend Sonstige Personen anwesend Teiner der anwesenden Personen Antworten besprochen Nie Selten Manchmal Oft Sehr oft
	bzw. abgestimmt?	Kinder anwesend Andere Familienangehörige anwesend Sonstige Personen anwesend t einer der anwesenden Personen Antworten besprochen Nie Selten Manchmal Oft Sehr oft en mit oder ohne Unterbrechung ausgefüllt?

	_					
□> Tragen Sie bitte zum Schluss das heutige Datum und die Uhrzeit ein!						
Haben Sie Anmerkungen oder Kommentare zum Fragebogen?						
Ihre Anschrift wird zu diesem Zweck an GESIS Puls weitergegeben. Weitere Informationen (inkl. Datenschutz) finden Sie unter: https://puls.gesis.org/						
Nein, ich bin nicht einverstanden						
Ja, ich bin einverstanden						
Bei der Einladung werden wir uns mit 5 € für Ihre Bereitschaft bedanken. Wenn Sie teilnehmen, erhalten Sie nachfolgend weitere 5 €, das heißt insgesamt 10 €.						
Dürfen wir Sie schriftlich zur Teilnahme an "GESIS – Am Puls der Gesellschaft" unter der Anschrift, die uns bereits vorliegt, einladen?						
würden wir Sie gerne zu den sozialwissenschaftlichen Studien und Umfragen von "GESIS – Am Puls der Gesellschaft (GESIS Puls)" einladen. Wir würden uns über Ihre Teilnahme, die selbstverständlich freiwillig ist, freuen. Ihre Einwilligung zur Verwendung Ihrer Anschrift können Sie jederzeit für die Zukunft widerrufen.						
würden wir Sie gerne zu den sozialwissenschaftlichen Studien und Umfragen von "GESIS – Am Puls der Gesellschaft (GESIS Puls)" einladen. Wir würden uns über Ihre						
	"GESIS – Am Puls der Gesellschaft (GESIS Puls)" einladen. Wir würden uns über Ihre Teilnahme, die selbstverständlich freiwillig ist, freuen. Ihre Einwilligung zur Verwendung Ihrer Anschrift können Sie jederzeit für die Zukunft widerrufen. Dürfen wir Sie schriftlich zur Teilnahme an "GESIS – Am Puls der Gesellschaft" unter der Anschrift, die uns bereits vorliegt, einladen? Bei der Einladung werden wir uns mit 5 € für Ihre Bereitschaft bedanken. Wenn Sie teilnehmen, erhalten Sie nachfolgend weitere 5 €, das heißt insgesamt 10 €. Ja, ich bin einverstanden					

Vielen Dank für Ihre Teilnahme!